

Bewegungsanalyse im Profisport bzw. alltäglichen Training		
Fr. Kirch Hr. Wätzold	<p align="center">Bewegungsanalyse im Profisport bzw. alltäglichen Training</p> <p>Praxisnah möchten wir einfache digitale Methoden für den sportlichen Trainingsalltag testen und auswerten. Sowohl im Profisport als auch im Breitensport gewinnen digitale Methoden zunehmend an Bedeutung. Verwendung finden sie unter anderem zur Leistungserfassung, Spielanalyse sowie zur Bestimmung der Trainingsparameter.</p> <p>An verschiedenen Sportarten möchten wir Anwendungsmöglichkeiten für Apps, Smartwatches, Fitnessarmbändern, etc. aufzeigen, analysieren und mit analogen Verfahren vergleichen.</p>	Kl. 10 bis 12
Das Smartphone sinnvoll einsetzen: Geocaching mit google maps		
Hr. Reinhold Hr. Rippel	<ul style="list-style-type: none"> · Geocaching = Schnitzeljagd 2.0? · Was ist und wie funktioniert Geocaching? · Wie funktioniert das GPS Ortungssystem? · Was gibt es zu beachten? Sicherheitshinweise aufgrund verschiedener Cache-Arten. · Geocaches mit dem eigenen Smartphone suchen · Geocaches selbst planen, bauen und rund um das Schulgelände anlegen · Möglichkeit der Präsentation mittels Flipchartwänden/ Schüler präsentieren und begleiten die Besucher des Schulfestes auf 	Kl. 5 bis 12
Der 1. FC Kaiserslautern: ein Verein zwischen Tradition und Digitalisierung		
Hr. Böhlke Hr. Schmitt	<p>Der 1. FC Kaiserslautern ist ein Verein mit langer Geschichte. In diesem Jahr jährt sich die letzte Deutsche Meisterschaft. Vor zwanzig Jahren schaffte es der FCK als 1998 Aufsteiger die Meisterschaft zu erringen, das ist in der Geschichte der Bundesliga einmalig. Er gilt als einer der noch wenigen Traditionsvereine in der Bundesrepublik und ist in der Region tief verwurzelt. Während des Projekts sollen sich die Schülerinnen und Schüler mit der wechselhaften Geschichte des Vereins beschäftigen, sich mit der Gegenwart auseinandersetzen und sich Gedanken über die Zukunft des Vereins im Profifußball machen.</p> <p>Ein besonderer Aspekt wird die Analyse der digitalen Auftritte des Vereins sein und in der Untersuchung der diversen Fanseiten innerhalb der sozialen Netzwerke liegen.</p>	Kl. 9 bis 12

	<p>Hierfür ist eine Besichtigung des Stadions und des Museums beabsichtigt. Ferner sollen Verantwortliche des Vereins zu einer Diskussionsrunde angefragt werden.</p> <p>Für Fahrtkosten, Stadionbesichtigung und Museumstour werden 12,- € ein- gesammelt.</p>	
Fitness für Körper und Geist: Bouldern und Yoga für Kletterer mithilfe digit. Medien		
Fr.DeKuiper Fr. Förster	<p>In der heutigen Zeit, in der wir immer mehr sitzend unsere Tätigkeiten verrich- ten, ist Sport zum Ausgleich immer wichtiger geworden. Deshalb soll es in diesem Projekt um unsere Fitness gehen, sowohl für Körper als auch Geist. Wir möchten zwei eher gegensätzlich anmutende Sportarten in sinnvollen Einklang miteinander bringen, so dass den Teilnehmerinnen und Teilnehmern neue Wege und Ansätze zum Sport und für ein ganzheitliches Bewusstsein aufgezeigt werden.</p> <p>An zwei der vier Tage geht es ins RockTown nach Kaiserslautern, wo wir zum <i>warm up</i> mit Yoga beginnen, gemeinsam Bouldern und auch nochmals mit Yoga abschließen.</p> <p>Am Mittwoch und Freitag wollen wir gemeinsam an unserer Präsentation arbeiten. Diese wird mit dem Ziel angefertigt, Eindrücke, Tipps und Übungen für Einsteiger zu präsentieren, sodass für Interessierte ein fundierter Einblick in die Kombination beider Disziplinen gegeben wird.</p>	Kl. 7 bis 12
Geocaching		
Hr. Fichtner	<ul style="list-style-type: none"> · Das Auffinden von Caches · Anlegen von eigenen Caches · Funktionsweise des GPS · Alternativen zum GeoCaching · Arten von Caches · „GeoCaching world wide“ 	Kl. 5 bis 12

Regionale Sportstätten im digitalen Zeitalter		
Hr. Bertsch Hr. Holzmann	<p>In diesem Projekt wollen wir uns regionale Sportstätten wie beispielsweise den Betzenberg, die SAP-Arena oder auch den Hockenheimring genauer ansehen, um mehr über deren Funktionen und digitale Infrastruktur zu erfahren.</p> <p>Hier ist zu bedenken, dass im Laufe der Projektwoche Unkosten von etwa 20-25 Euro für Reisekosten sowie Führungen und dergleichen anfallen werden.</p>	Kl. 8 bis 12
Tennis unter Einbeziehung digitaler Medien		
Hr. Burkart Hr. Loré	<ul style="list-style-type: none"> · Grundlagentraining: Vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen · Turnier- und Wettkampfspiele · Einbeziehung digitaler Medien <ul style="list-style-type: none"> · Babolat Pop Armband · My bigpoint APP 	Kl. 5 bis 12
Inline-Skating		
Hr. Wettmann	<p>In diesem Projekt erlernen und verbessern wir das sichere Bewegen auf Inline-Skates.</p> <p>Dazu gehören in der Praxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Sturztechniken · Bremstechniken · Kurven und Slalom fahren · rückwärtsfahren · Sprünge · Inline-Hockey <p>Das Erlernte werden wir an unterschiedlichen Orten (Schulhof, große Plätze, Gefällstrecken) und bei einem Ausflug anwenden.</p> <p>In der Theorie beschäftigen wir uns mit Verkehrsregeln und der digitalen Auswertung des Trainings mit Inlinern (Kalorienverbrauch, Muskeltraining, gesundheitliche Aspekte).</p> <p>Inliner und Schutzausrüstung (Helm, Hand-, Knie- und Ellbogenschoner) sind mitzubringen!</p>	Kl. 5 bis 9

Sport im Wandel der Zeit - von Antike bis Actioncam		
<p>Hr. Ertel Fr. Jatzko</p>	<p>In diesem Projekt werden wir uns mit der Geschichte des Sports in der Antike und in unserer Region beschäftigen, wobei alte und neue Medien zum Einsatz kommen werden (z. B. alte Darstellungen, Bilder, Ton- und Filmaufnahmen). Gegen Ende der Projektwoche werden wir selbst verschiedene Sportarten durchführen, in digitaler Form dokumentieren (Fotografie, Actioncam) und für eine Präsentation aufbereiten.</p> <p>Da ein Besuch im Pfälzischen Sportmuseum geplant ist, entstehen Kosten von ca. 10-15 € pro Teilnehmer. Eigenes technisches Equipment wäre von Vorteil, ist aber nicht zwingend erforderlich.</p>	<p>Kl. 8 bis 12</p>
We love to dance - Gruppentänze auf die Bühne bringen		
<p>Fr. Scheinost Fr. Welsch</p>	<ul style="list-style-type: none"> · im Vordergrund steht der Spaß am gemeinsamen Tanzen · eigene Choreographien erstellen · Berücksichtigung von Schülerideen (Musikauswahl, Gruppenzusammensetzung, Schrittfolgen, Kostüme etc.) · Jungs ausdrücklich erwünscht · digitaler Aspekt: „Flashmob-Video“ · Ziel: Präsentation des selbst erstellten Programms auf der Bühne <p>Unser Wochenprogramm ist offen für eure Wünsche, ihr dürft das Programm mitgestalten!</p>	<p>Kl. 9 bis 12</p>
Die digitale Welt in der Kunst		
<p>Meryem Aydemir Hr. Jacobs, Frau Lumma</p>	<p>Du wolltest schon immer mal Deine Schule aktiv mitgestalten? Deine Kreativität ausleben? Dabei helfen den Schulalltag bunter zu gestalten? Dann hast Du dank dieses Kunstprojektes endlich die Chance dazu. Nutze sie und hilf uns, der Schule einen neuen Anstrich zu verleihen. Denn mithilfe von ein paar Pinselstrichen möchten wir die Schule nicht nur verschönern, sondern auch zeigen, wie viel Leben in unserer Schule steckt.</p> <p>Natürlich setzen wir uns im Projekt auch mit dem Thema der Projektwoche auseinander.</p> <p>Dieses wird das Leitmotiv unserer künstlerischen Ausarbeitung. Also werde aktiv und lasse Deiner Kreativität freien Lauf. Genaueres wird in der Vorbesprechung geklärt.</p>	<p>Kl. 9 bis 12</p>

Körperpflegeprodukte selbstgemacht		
Frau Damman	<p>Auch im digitalen Zeitalter ist Körperpflege angesagt – sowohl für die Damen als auch für die Herren! Das Internet bietet uns einen Reichtum an Anleitungen zum Selbermachen in Form von Blogartikeln und Videoclips. Lass Dich überraschen, aus welchen einfachen Zutaten wir selbst Pflegeprodukte herstellen: Duschgel, Shampoo, Deocreme, Körperpeeling, Handpflege, Fußbad, ... Hergestellt werden sie zusammen in der Schule, angewendet zu Hause, und die Erfahrungsberichte tauschen wir am nächsten Tag in unserer Gruppe aus. Gerne können auch zusätzlich Online-Kommentare verfasst werden.</p> <p>Sachen selber zu machen, macht allgemein einfach Spaß – doch welche weiteren Vorteile bietet die Eigenproduktion insbesondere von Körperpflegeprodukten?</p> <p>Dieser Frage werden wir anhand von Videos und eigenen Online-Recherchen näher auf den Grund gehen und das Ergebnis auf dem Schulfest z. B. in Form von Plakaten oder Mitnehmblättern mit Infos und Anleitungen präsentieren. Vielleicht besteht ja auch Interesse daran, auf dem Schulfest selbsthergestellte Produkte zu verkaufen oder die Eltern in einem kleinen Schönheitssalon beispielsweise mit einer Handpflege zu verwöhnen? Das entscheiden wir dann gemeinsam – zunächst einmal gönnen wir unserer eigenen Haut etwas Gutes ...</p>	Kl. 5-12
# DIY – do it yourself inspiriert von digitalen Medien (Pinterest&Co.)		
Frau Gabri- an, Frau Roczen	<p>Wir werden uns gemeinsam und eigenständig auf Pinterest und ähnlichen APPS Ideen zum Basteln suchen und umsetzen.</p> <p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> · Dekoration · Kleine Geschenke · Upcycling (aus Alt mach Neu) · Textil, Holz <p>Am Ende der Woche kann jeder seine selbst gebastelten Schätze Präsentieren und mit nach Hause nehmen, oder lieben Freunden oder Familienmitgliedern verschenken.</p>	Kl. 05-07

Europa mit allen Sinnen erleben		
Frau Rausch, Frau Schmid	<p>Für das Schulkonzert und in Zusammenarbeit mit dem Projekt „Lieder aus Europa singen und tänzerisch gestalten und auf Wunsch vor der Kamera präsentieren“</p> <ul style="list-style-type: none"> · Passende Kostüme und Requisiten zu einzelnen Liedern und Tänzen entwerfen und anfertigen · Bühnenbild und Plakatentwürfe für das Konzert <p>Es entstehen Werke, die darüber hinaus im Schulhaus ausgestellt werden.</p>	Kl. 5 bis 7
Papier – Eigenes Papier schaffen, mit Papier gestalten		
Frau Prowald	<p>In diesem Projekt geht es um Papier in einer digitalen Welt. Brauchen wir überhaupt noch Papier? Lohnt es sich angesichts von Twitter, Facebook & Co.</p> <p>Tatsächlich noch, Briefe zu schreiben oder etwas aus Papier zu gestalten? Geplant ist einerseits, Papier per Hand herzustellen, dabei soll sogenanntes „Blütenkonfetti“ entstehen, also Papier aus Pappmaché, in dem Blumensamen enthalten sind und welches dann in schönen Formen ausgeschnitten wird.</p> <p>Pflanzt man das „Konfetti“ ein und gießt ausreichend, wachsen die Pflanzen entsprechend. Natürlich gehört auch eine passende Verpackung dazu, diese werden wir ebenfalls selbst gestalten.</p> <p>Um die Wartezeit beim Trocknen nicht zu lange werden zu lassen, geht es auch um eine andere Papierkunstform, um Origami. Hier werden aus Papier durch geschicktes Falten Tiere, Menschen, Pflanzen, aber auch geometrische Objekte erzeugt.</p>	Kl. 5-7
Verschönerung langweiliger T-Shirts		
Frau Göller	Wir verzieren langweilige einfarbige T-Shirts mit Hilfe am Computer selbst- gestalteter Bügelfolien und sonstiger waschmaschinenfester Materialien wie Bommel, Bommelborten, Bändern, Knöpfen usw., und machen sie zu einmaligen Hinguckern!	Kl.5-12
Thema: „SGL wettet dass ...“		
Frau Krauß, Frau Scheu	<p>In unserem Projekt wollen wir gemeinsam (mit dem Organisationsteam) die Veranstaltung „SGL wettet dass...“ vorbereiten. Diese Show wird kurz nach der Projektwoche am 28. und 29. Mai in der Aula aufgeführt werden.</p> <p>...</p>	Kl. 5 bis 12

ZENTANGLE Entspannung mit Stift und Papier in einer digitalisierten Welt

Frau Krick	<p>Gehirn- und Gesellschaftsforscher sehen einen Zusammenhang zwischen der zunehmenden Digitalisierung und dem Boom von Kreativ- und Achtsamkeitstrends. Einer dieser gegenwärtigen Trends ist das sog. "Zentangle": Strich für Strich entstehen bei dieser Methode komplexe Muster mit eindrucksvoller Wirkung!</p> <p>In diesem Projekt erfährst du mehr darüber, was Achtsamkeit bedeutet, woher Zentangle kommt und warum es als eine Art "Yoga mit Stift und Papier" gilt. Du wirst beim Zeichnen diese ganz besondere Mischung an Konzentration, Flow und meditativer Entspannung erleben und von deinem eigenen Werk beeindruckt sein!</p> <p>Wir tangeln zunächst klassisch auf Papierkacheln, experimentieren anschließend aber auch mit anderen Formaten, Farbkombinationen und Materialien. Im Internet werden wir zahlreiche Zentangle-Websites, Blogs und Challenges entdecken, von denen wir uns inspirieren lassen...</p> <p>Vorkenntnisse oder besondere Begabungen sind nicht nötig. Zentangeln kann wirklich jeder, der einen Strich zeichnen kann!</p>	Kl. 5 bis 12
------------	--	--------------

SCHOKOmania

Frau Brill Frau Teeselink	<p>Ihr liebt Schokolade, seid kreativ und möchtet eure Geschmacksnerven überraschen?</p> <p>Dann seid ihr hier genau richtig, um in die Welt der Schokolade einzutauchen, die ihren Ursprung in den Samenkernen der tropischen Kakaofrucht hat.</p> <p>In diesem Projekt zeigen wir Euch, wie ihr schöne handgefertigte Leckereien in einer Vielzahl von Aromen kreieren könnt, die auch zum Verschenken ideal geeignet sind. Außerdem beweisen wir Euch, dass man auch ohne fertiges Pulver zum Herstellen eines verlockenden Schokoladenpuddings aus- kommt!</p> <p>Natürlich blicken wir auch über den Puddingtellerrand hinaus und beschäftigen uns beispielsweise mit der Geschichte der Herstellung von Schokolade. Am Schulfest werdet Ihr Eure selbst hergestellten Schokoladen-Produkte ausstellen sowie digital entworfene Rezeptheftchen verkaufen</p> <p>Zu Beginn der Projektwoche wird zur Deckung der Materialkosten ein Unkostenbeitrag erhoben.</p>	Kl. 7-12
------------------------------	--	----------

Thema: Digitale Fotografie für Anfänger

<p>Frau Schmidt Frau Voigt</p>	<p>Wer gerne fotografiert, aber noch nicht so richtig den Durchblick hat, auf was man achten sollte, damit auch wirklich ein gutes Bild entsteht, der ist hier genau richtig. Wir wollen uns in Theorie und vor allem Praxis verschiedenen fotografischen Themen widmen.</p> <p>Theorie: Technische Anforderungen (z. B. Kameratypen, Bedienelemente der Kamera, Lichtempfindlichkeit, Blende, Verschlusszeit), Worauf gilt es beim Fotografieren zu achten?, (Bildschärfe, Bildausschnitt, Perspektive, usw.)</p> <p>Praxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Umsetzung der Theoriekenntnisse in verschiedenen kleinen Fotoprojekten drinnen und draußen · Was mache ich mit all den schönen Fotos? (Bearbeitung, Archivierung, Präsentationsmöglichkeiten, usw.) · Fotoausstellung am Schulfest <p>Damit möglichst viele schöne Fotos entstehen, solltest du eine eigene Kamera mitbringen (Fotohandy, Kompaktkamera, Digitale Spiegelreflexkamera, ...). Zur Bearbeitung der Bilder bräuchten wir evtl. auch ein paar Notebooks. Für den Druck der Fotos sammeln wir am Anfang der Projektwoche einen Unkostenbeitrag von ca. 2-4 Euro ein.</p>	<p>Kl. 7 bis 10</p>
------------------------------------	---	---------------------

Lecker kochen und bloggen

<p>Frau Hülsewede, Frau Spitz</p>	<p>Bloggen liegt ganz im Trend. Unzählige Food-, Reise- oder Mode-Blogs tummeln sich im world wide web. Dieses Projekt stellt den Food-Blog in den Mittelpunkt.</p> <p>Im ersten Teil werden wir uns zunächst einige Food-Blogs näher anschauen und Schreibtipps sammeln, um einen guten Blog zu erstellen. Im zweiten Teil seid ihr dann selbst gefragt: Ausgewählte Rezepte werden nachgekocht, medial aufgearbeitet und natürlich am Ende auch probiert.</p> <p>Bei diesem Projekt ist also eure Leidenschaft für's Kochen und Probieren, aber auch die Lust am Schreiben gefragt!</p>	<p>Kl. 9 bis 12</p>
---------------------------------------	---	---------------------

Philosophisches Theater-Projekt: „Philosophieren Roboterkinder auch über den Sinn des Lebens“

<p>Herr Jung Herr Lehn- hard, Herr Rettig</p>	<p>Erarbeitung eines Theaterstücks in Anlehnung an Motive aus den Filmen „A.I. – Künstliche Intelligenz“ und „Blade Runner“ bzw. an die Erzählungen „Träumen Androiden von elektrischen Schafen“ von Philipp K. Dick und „Super-Toys last all summer long“ von Brian Aldiss. Zum Einsatz kommen sollen auch Roboter, die von der Roboter-AG gebaut und programmiert werden und iPads. Das Stück handelt von einer Klasse von Roboterkindern, die sich in einer Schule zu Menschen entwickeln wollen. Eine Gruppe von richtigen Kindern besucht auch diese Schule, wobei sie sich als Roboter ausgeben müssen, um in die Schule gehen zu dürfen.</p> <p>Das Projekt richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die gern Theater spielen möchten und sich für Philosophie interessieren sowie auch an alle, die gern Roboter bauen und programmieren möchten. Letztere können sich beim Roboter- Projekt anmelden, das von Herrn Freudenberg angeboten wird.</p> <p>Das Stück sollte am Ende der Projektwoche und eventuell auch danach in der Aula aufgeführt werden. Als Vorbereitung auf das Projekt müsste sich schon vor den Osterferien eine Theater-AG konstituieren, so dass im Vorfeld schon die Rollen- und Aufgabenverteilung geklärt werden kann. Auch in der Roboter-AG wird die Vorbereitung des Projekts schon vor der Projektwoche beginnen.</p>	<p>Kl. 7 bis 12</p>
<p>Herstellung von Kosmetika – „analog und digital“</p>		
<p>Frau Dressel</p>	<p>Das Projekt soll den Schülern Einblicke in die industrielle Herstellung von Kosmetika vermitteln, wobei die Digitalisierung von Prozessen ein Schwerpunkt darstellen soll. Hierzu wird geeignete Literatur und Filmmaterial herangezogen. Der Besuch eines Herstellers (Kaiserslautern) ist in Planung. In einem zweiten Teil sollen die Schüler selbstständig ausgewählte Kosmetikartikel (z.B. Lippenbalsam, Nagellack, Handcreme, Haarkur u.a.) herstellen. Im Zuge dessen sollen Unterschiede zwischen der manuellen und technisch-industriellen Herstellung herausgestellt werden. Eventuell können auch Themen wie Nachhaltigkeit und Preis- Leistungs-Verhältnis sowie ökologische Aspekte diskutiert werden.</p>	<p>Kl. 10-12</p>
<p>Thema: Kunst und Physik – physikalische Phänomene künstlerisch umgesetzt</p>		

Herr Dick Herr Lieser	<p>Wir werden im Rahmen der Projektwoche Kunstwerke herstellen, die später einen dauerhaften Platz im Schulgebäude finden sollen. Dabei sind die künstlerischen Techniken und Materialien noch frei, es können ebenso große Acrylmalereien wie auch Figuren oder Objekte aus Draht, Gips usw. entstehen.</p> <p>Wichtig dabei ist, dass Phänomene der Physik bei der Entstehung der Entwürfe theoretisch und praktisch Beachtung finden. Die Malerei z.B. kann sich auf Optik (Perspektive, optische Täuschungen. . .) oder Licht als physikalische Phänomene beziehen. Die 3-dimensionalen Werke können einen Bezug herstellen zu physikalischen Aspekten wie Schwerkraft, Bewegung, Kinetik.</p> <p>Im Vorfeld wird es ein Treffen geben, bei dem erste Ideen und Entwürfe für die künstlerische Umsetzung gesammelt werden.</p>	Kl. 9 bis 12
Musik schreiben, arrangieren und komponieren mit „MuseScore“		
Herr Pallmann	<p>Im Projekt sollen die Schüler die freie Software „MuseScore“ zum Schreiben und Arrangieren von Musik kennenlernen, damit Musik schreiben und Musik aus dem Internet damit modifizieren können.</p> <p>Je nach Zeitrahmen können auch Interaktionen mit anderen MIDI-Programmen folgen bzw. die Arrangements „live“ gespielt werden.</p>	Kl. 8 bis 12
Digitales Lesen		
Herr Loth	<p>Die Teilnehmer lesen selbst gewählte E-Books. Die sie den anderen vorstellen. Schließlich wird über digitale Leseerfahrung diskutiert und am Ende die Frage erörtert, inwiefern digitales Lesen dem analogen Lesen bevorzugt werden kann.</p>	Kl. 5-12
Calliope – Spielerisches Programmieren mit allerlei Sensoren		
Herr Schneider, Cedric Faas	<p>Mithilfe der Calliope Mini Einplatinencomputer unserer Schule lernt ihr in diesem Projekt spielend programmieren und könnt eigene Ideen umsetzen. Vom Schütteln über Knöpfe oder einer LED-Anzeige bietet die Platine einige Sensoren/Anzeigeelemente, mit denen ihr viele kleine Programme erstellen könnt.</p> <p>Mehr Informationen zum Calliope bekommt ihr bei Herrn Schneider oder unter www.calliope.cc.</p>	Kl. 5-6
Zeitgemäße Architektur und Wohndesign in einer vernetzten Welt		

<p>Frau Graff , Frau Dr. Wo- esner, Herr Roese</p>	<p>Wir möchten uns dem Thema Architektur und Wohndesign auf vielfältige Weise nähern. So planen wir Ausflüge zu interessanten Bauten oder auch zu Einrichtungshäusern in der näheren Umgebung und wünschen uns hier auch außer- schulische Unterstützung wie z.B. von Architekturbüros. Wir werden uns aber auch von interessanten Bauwerken weltweit inspirieren lassen.</p> <p>Ein fester Bestandteil wird aber das Erstellen von Plänen und Modellen von modernen Häusern etc. sein, so wie es die Architekten auch im Studium durchführen. Daher solltet Ihr kreative Ideen und auch Freude am Basteln mitbringen. Das „Digitale Haus“ mit all seinen Möglichkeiten gehört natürlich auch zu der Projektwoche „digitale Welt“.</p>	<p>Kl.7-10</p>
<p>Roboter im Einsatz für die Philosophie</p>		
<p>Herr Freu- denberg</p>	<p>In der Arbeitsgemeinschaft sollen mit Legoteilen Roboter für den Einsatz im den von der Philosophie geplanten Theaterstück gebaut und programmiert werden.</p>	<p>Kl. 7-12</p>
<p>Zeitung - digital /analog</p>		
<p>Frau Kner- ner, Frau Nußbaum- Lenninghaus</p>	<p>Wie wird Zeitung gemacht? Wie arbeitet ein Journalist? Was gehört zu einem guten Artikel dazu?</p> <p>Wenn du schon immer einen Blick hinter die Kulissen einer Zeitung werfen wolltest, dann komm in unser Projekt!</p> <p>Bist du interessiert an einer interessanten Story und kannst mit Sprache und Computer gut umgehen? Dann komm zu uns!</p> <p>Wir stellen uns die Arbeit im Projekt ungefähr so vor:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tag: Theorie: Arbeit eines Journalisten, Sammlung von Ideen, Aufgabenverteilung 2. Tag: Exkursion - Besuch einer Redaktion der Rheinpfalz oder einer Druckerei 3. Tag: Erstellen der Artikel, Beiträge usw. 4. Tag: Layout, Erstellen der Zeitung analog und digital + Verkauf beim Schulfest 	<p>Kl. 6-12</p>
<p>Von der Tauschwirtschaft zum Bitcoin: Eine kleine Geschichte des Geldes</p>		
<p>Herr Klees, Herr Neu- kirch</p>	<p>Im Rahmen des Projekts sollen unterschiedliche Themen aufgearbeitet werden, wobei die Interessen der Schülerinnen und Schüler Berücksichtigung finden sollen. Mögliche Aspekte sind: Der Übergang von der Tausch- zur Geldwirtschaft, die Entstehung des Bankwesens bzw. einzelner wichtiger Banken, der Übergang vom Bar- zum Buchgeld, Kreditkarten und ihre Funktion, die Geschichte des Euro, Kryptowährungen (z.B. Bitcoin)</p>	<p>Kl. 9-11</p>
<p>Wetter und Klima</p>		

<p>Herr Bach, Luca Hoffmann, Manuel Pischne- juk</p>	<ul style="list-style-type: none"> · In diesem Projekt werden wir die weltweiten Wetterphänomene untersuchen und analysieren. · Dabei gehen wir auch auf den Klimawandel und Umweltschutz als Themenschwerpunkte ein. · Wir werden uns mit digitalen Medien in Form von Satellitenbildern und Wettermodellen beschäftigen · Nach Möglichkeit wollen wir auch eine Exkursion durchführen (Landstuhler Bruch; zur Untersuchung der Treibhausgase). · Auswirkungen des Klimawandels auf die Landwirtschaft; Besuch eines landwirtschaftlichen Betriebes. 	<p>Kl. 8-12</p>
<p>Konfliktlösung face to face: Mediatorenausbildung</p>		
<p>Frau Andre, Frau Quandt</p>	<p>Wir bieten die Mediatorenausbildung an, die euch zur Schlichtung von Streitfällen und Konflikten zwischen Schülern befähigt.</p> <p>Gemeinsam trainieren wir Gesprächsleitung, führen digitale Rollenspiele durch und machen evtl. einen Ausflug zum Gericht.</p> <p>Im Anschluss an die Projektwoche wird die Streitschlichterbefähigung im Schulalltag immer wieder gebraucht, das heißt, ihr seid nach der Ausbildung Mitglieder des Mediatorenteams.</p>	<p>Kl. 9-12</p>
<p>Wirtschaft im Imperium Romanum: „Pecunia non olet“</p>		
<p>Herr Kilburg</p>	<p>Einblicke in Formen von Wirtschaft und Handel im Imperium Romanum gewinnen.</p> <p>(Wirtschaftsformen, Produkte, Dienstleistungen, Banken, Handelsbeziehungen, Kulturtransfer)</p> <p>Fortleben in heutigen europäischen Strukturen z.B. EZB (Exkursion?)</p>	<p>Kl. 9-12</p>
<p>Digitale Stadtbildpflege KL, ggf. „Wohnen im Alter digital“</p>		

Frau Becker	<p>Exkursion Kaiserslautern Einblicke in die digitale Welt der Stadtbildpflege GPS gesteuerte Stadttour Digitale Abfallwirtschaft „Abfallhaiinsel“</p> <p>Ggf. Exkursion Bau AG/Fraunhofer-Institut Kaiserslautern → Digitale Unterstützung für altersgerechtes Wohnen → Exkursionsauswertung / - bewertung</p>	Kl. 9-12
Andalusien – Zwischen Moderne und Tradition		
FrauDohle, Frau Gensch	Wir wollen die Schönheit Andalusiens entdecken und erleben. Dazu gehören Land und Leute, Sprache, Essen, Traditionen etc. . . sowie die moderne Seite Andalusiens.	Kl. 9-12
Elektronik		
Herr Becker	<p>Grundlage der modernen, digitalen Welt sind elektronische Geräte. In diesem Projekt lernen wir Bauteile wie beispielsweise Dioden, Transistoren oder Sensoren, aus denen elektronische Geräte aufgebaut sind, kennen. Wir bauen einige elektronische Schaltungen auf und machen uns ihre Funktionsweise klar. Beim Aufbauen der Schaltung verwenden wir unter anderem Platinen, auf denen wir die Bauteile festlöten.</p>	Kl. 10-12